# Neue Richtlinien für den Straßenentwurf

# Grundlagen und Hintergründe der künftigen Richtlinien für die Anlage von Autobahnen, Landstraßen und Stadtstraßen

Die neuen Regelwerke für die Anlage von Autobahnen (RAA), Land straßen (RAL) und Stadtstraßen (RAST) als Nachfolger für die bislang gültigen RAS-L, RAS -Q, RAS -K sowie EAHV und EAE stehen kurz vor ihrer Vollendung bzw. Einführung. Damit werden zum ersten Mal sektorale Regel werke zur Verfügung gestellt, die alle planerischen Belange für Auto bahnen, Landstraßen und Stadtstraßen in jeweils einem Werk berücksichtigen.

In unserem Kolloquium sollen diese Richtlinien nicht nur vorgestellt, sondern die neue Philosophie zur Gestaltung von Straßen sowie wesentliche, neue Aspek te in diesen Richtlinien erläutert werden.

## Ort:

Zeit:

Hörsaal 93 im Alten Bauingenieurgebäude der Universität Karlsruhe (TH)

# Datum:

Dienstag, den 12. Dezember 2006

Universität Karlsruhe (TH)

Institut für

wesen

Straßen- und Eisenbahn-

13.30 bis ca. 17.00 Uhr

#### ab 13.00 Uhr Begrüßungskaffee

### 13.30 Uhr

**Einführung und Moderation** Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Ralf Roos, ISE

#### 13.40 Uhr

RAA: Ganzheitliche Richtlinien für den Entwurf von Autobahnen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian Lippold, TU Dresden, Lehrstuhl Gestaltung von Straßenverkehrsanlagen

## 14.10 Uhr

**RAL: Neue Richtlinien für selbsterklärende Landstraßen** RDir Dr.-Ing. Roland Weber, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

#### 14.40 Uhr

Quantitative Prüfung sicherheitsrelevanter Defizite der räumlichen Linienführung in den RAL Dr.-Ing. Matthias Zimmermann, ISE

15.00 Uhr Diskussion

15.15 Uhr Kaffeepause

15.40 Uhr **Das neue Merkblatt Kreisverkehre** Dr.-Ing. Wolfgang Haller, Ingenieurgemeinschaft Schnüll Haller Partner, Hannover

#### 16.10 Uhr Diskussion

## 16.20 Uhr

RAST: Zwei Wege zum ganzheitlichen Entwurf innerörtlicher Straßen Dr.-Ing. Reinhold Baier, Büro für Stadt- und Verkehrsplanung Aachen

#### 16.50 Uhr Diskussion

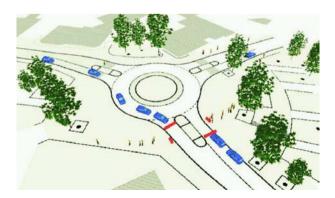
ab ca. 17.00 Uhr Kleiner Umtrunk



Autobahnkreuz Uckermark (Quelle: DEGES)



Regelquerschnitt RQ 15,5 (Quelle: BASt)



Kreisverkehrssimulation (Quelle: Schnüll Haller Partner)

## Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Verwaltungen, Ingenieurbüros und der Industrie, Kolleginnen und Kollegen aus Lehre und Forschung sowie Studentinnen und Studenten sind herzlich eingeladen.

# Veranstaltungsleitung:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Ralf Roos Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen Kaiserstraße 12 D-76131 Karlsruhe

Telefon 0721 / 608 - 2240 Telefax 0721 / 60 76 10

# **Organisation:**

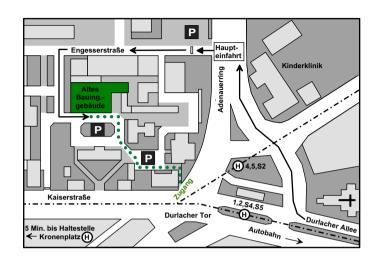
Dr.-Ing. Matthias Zimmermann Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen Kaiserstraße 12 D-76131 Karlsruhe

Telefon 0721 / 608 - 2244 Telefax 0721 / 60 76 10 email: zimmermann@ise.uni-karlsruhe.de

# Anmeldung:

Um uns die Vorbereitung zu erleichtern, bitten wir bei Zusage um eine kurze Antwort bis 01. Dezember 2006.

## Lageplan:



#### Anreise:

Mit der **Straßenbahn** als direkte Verbindung vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle "Durlacher Tor": Linie 2 (Richtung Wolfartsweier), Linie 4 (Richtung Waldstadt), Linie S4 (Richtung Grötzingen/ Bretten/ Gölshausen). Fußweg ca. 3 Minuten zum Alten Bauingenieurgebäude.

Mit dem **Auto** von der A 5 über die Ausfahrt Karlsruhe-Durlach in Richtung Universität bis zum Durlacher Tor, dann rechts in den Adenauerring abbiegen und sofort links einordnen zur Einfahrt in das Universitätsgelände. Parkmöglichkeiten sind am Alten Bauingenieurgebäude vorhanden.

# Institutsleiter: U

ISE

# Vorträge

Institutsleiter: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.h.c. Ralf Roos

# Einladung

# Kolloquium für Fortgeschrittene im Straßenwesen

# Neue Richtlinien für den Straßenentwurf

# am 12. Dezember 2006

Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen

Universität Karlsruhe (TH)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.